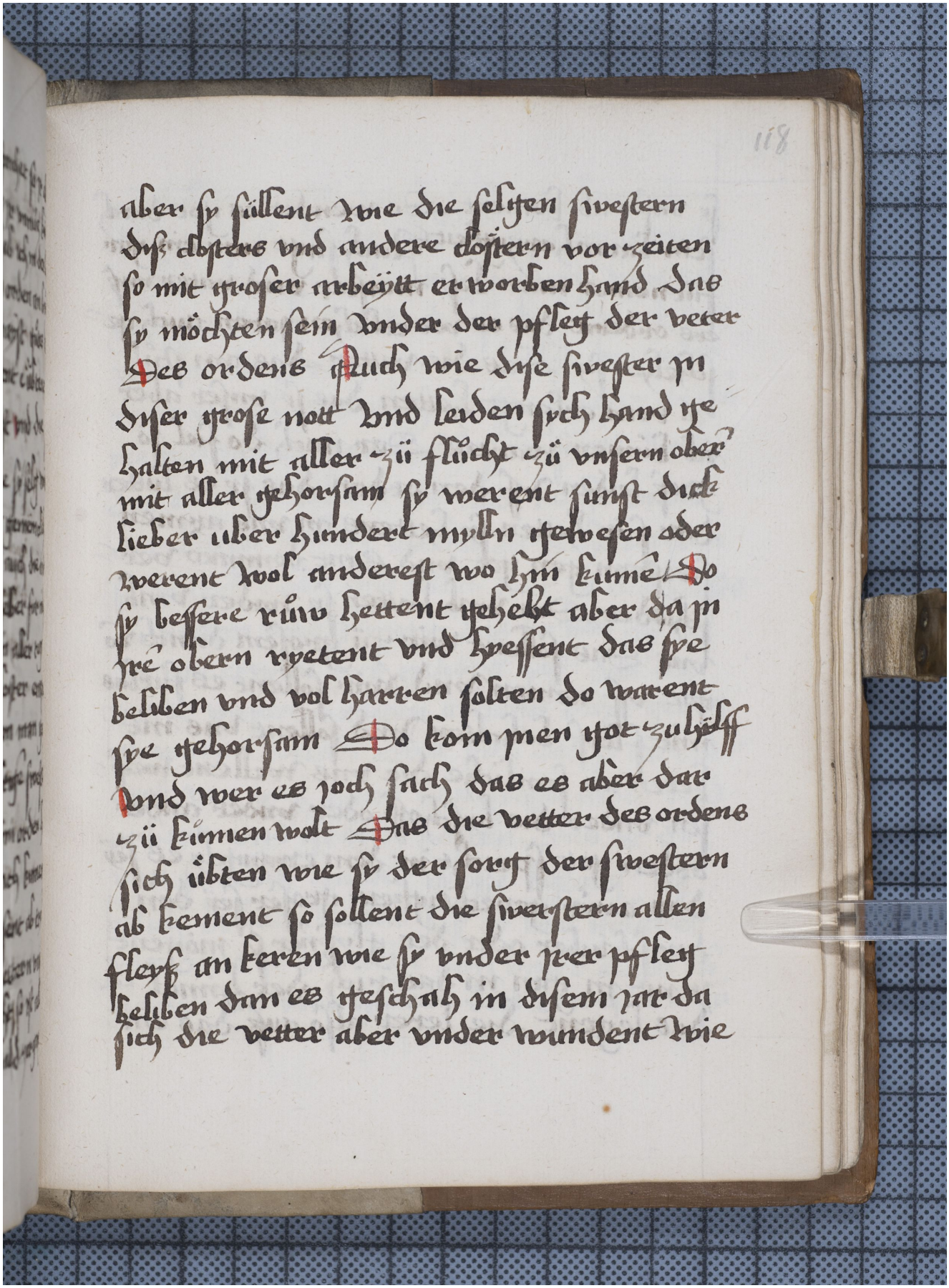
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



118

aber sy sullent wie die selgen swestern
dis closters vnd andere clostern vor zeiten
so mit groser arbeytt erworben hand das
sy möchten sein vnder der pflegt der veter
Des ordens Auch wie dise swester in
diser grose nott vnd leiden sich hand ge
halten mit aller zü flücht zü vnsern ober
mit aller gehorsam sy werent sunst dick
lieber uber hundert mylln gewesen oder
werent wol anderest wo hin kume Do
sy bessere rüw hettent gehebt aber da in
ire obern rytent vnd bressent das sye
beliben vnd vol harren solten do warent
sye gehorsam Do kom men got zuhülff
vnd wer es noch sach das es aber dar
zü kimen wolt Das die vetter des ordens
sich übten wie sy der sorgt der swestern
ab kement so sollent die swestern allen
fleyss an keren wie sy vnder ir pflegt
beliben dan es geschah in disem jar da
sich die vetter aber vnder wundent wie